

Ermittlung des anrechenbaren Bauwertes

entsprechend HOAI § 50 ist der anrechenbare Bauwert für 1 WEA ENERCON E-138 EP3 E2 mit einer Nennleistung von 4.2 MW und einer Nabenhöhe von 160 m nach DIN 276-1 wie folgt zu ermitteln:

| Kostengruppe | Kostenposition | Kosten in EUR |
|----------------|---|------------------|
| 300 | Bauwerk - Baukonstruktion | |
| 320 – 350, 390 | Flachfundament, Turm, Gondel, Maschinenverkleidung, Nabe, Rotor | 2.208.000 |
| 400 | Bauwerk - Technische Anlagen | |
| 440 | Maschinenbauliche und elektrotechnische Komponenten | 575.000 |
| | Summe: | 2.783.000 |
| | Umsatzsteuer 19% ist enthalten | |
| | Baukosten gesamt (inkl. 19% USt.): | 2.783.000 |

Damit ermittelt sich der anrechenbare Bauwert wie folgt:

Von der Summe bei der 300er - Position, die als Baukonstruktionskosten zu bezeichnen sind, gehen 90 % in den anrechenbaren Bauwert ein. Das sind 1.987.200 €

Von der Summe bei der 400er - Position (technische Anlagen) gehen 15 % in den anrechenbaren Bauwert ein. Das sind 86.250 €

Damit beträgt der anrechenbare Bauwert für 1 WEA ENERCON E-138 EP3 E2 mit einer Nennleistung von 4.2 MW und einer Nabenhöhe von 160 m: 2.073.450 €

Damit ergibt sich für das Gesamtvorhaben ein anrechenbarer Bauwert in Höhe von 2.073.450 €